

II-2978 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 19. Nov. 1969

No. 1445/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Robak, Müller, Babanitz
und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend der Broschüre "Recht und Gesetz in Österreich".

In der Zeit vom 25.9. bis 10.10.1969 veranstaltete das Bundesministerium für Justiz beim Landesgericht in Eisenstadt unter dem Titel "Recht und Gesetz in Österreich" eine Wanderausstellung. Die Ausstellung sollte weiten Kreisen der Bevölkerung, vor allem der Jugend/bewußt machen, daß der Rechtsstaat das Fundament der Demokratie ist. Bei dieser Ausstellung wurde an die Besucher die Broschüre des Justizministeriums verteilt. Wie auf der Innenseite zu lesen ist, wurde die Broschüre von A. Euler zusammengestellt und in der Männerstrafanstalt Stein a.d. Donau gedruckt. Da zur Zeit der Ausstellung A. Euler als Spion eine dreijährige Kerkerstrafe absitzt, sind viele Burgenländer, besonders die Jugend der Meinung, daß Euler die Broschüre als Häftling in der Strafanstalt geschrieben hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Glauben Sie, daß es dem demokratischen Rechtsempfinden nützt, wenn die Broschüre weiterhin vom Justizministerium offiziell der Bevölkerung übergeben wird ?
- 2.) Wieviele Exemplare wurden gedruckt ?
- 3.) Wieviele Exemplare wurden bis jetzt verteilt ?
- 4.) Werden Sie von der weiteren Verbreitung der Broschüre Abstand nehmen ?